



Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolffhausen

Hoffentlich durften Sie tolle und goldene Herbsttage mit Ihrer Familie verbringen und sich gut erholen.

Für das heutige Intro in diesen Herbst-Newsletter liess ich mich von zwei ganz unterschiedlichen erzieherischen Ansätzen inspirieren.

Zum einen hat die Pädagogische Hochschule Zürich 10 neue Filme in allen möglichen Sprachen veröffentlicht, die das Ziel haben, die Wichtigkeit und Bedeutung von Spielen als Lernform - in der Schule wie auch zu Hause und in der Freizeit - aufzuzeigen. Frau Dr. Catherine Lieger, Leiterin des Schwerpunktprogramms Elementarbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich, erklärt in einem der Filme die Wichtigkeit des entwicklungsorientierten Lernens für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren, damit sie sich die Welt aneignen, spielen und lernen können.

Andererseits bin ich im Tagesanzeiger auf das Interview mit einer Erziehungsexpertin gestossen. Frau Michaeleen Doucleff, US-amerikanische Wissenschaftsjournalistin, hat viele andere Kulturen besucht und empfiehlt, Kinder bereits von klein auf in sämtliche Hausarbeiten mit einzubinden. Beim Kochen, Waschen oder Putzen solle die ganze Familie zusammenspannen. Sobald ein Kind laufen könne, bitten beispielsweise die Mayas in Yucatán die Kinder bei kleinen Aufgaben um Hilfe. Maya-Kinder sind bekannt für ihre Hilfsbereitschaft. In unseren Breitengraden herrsche der Glaube, es sei unsere Aufgabe als Eltern und Erwachsene, kleine Kinder zu unterhalten und zu stimulieren, und wir reden ständig mit ihnen. «Gut gemacht!», «Sag Danke!», «Komm her!» oder «Zieh deine Schuhe an!». Dieser intensive Erziehungsstil hat sich bei uns erst in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt, in vielen Teilen der Welt gibt es ihn nicht.

Diese beiden kurz beschriebenen Ansätze sehen auf den ersten Blick vermeintlich ganz unterschiedlich aus. Ich möchte sie Ihnen kurz näher vorstellen und sie anschliessend zusammenführen und verbinden.

Frau Dr. Catherine Lieger ist überzeugt, dass Kinder beim Spielen ihre Wahrnehmung, zeitliche und räumliche Orientierung, Kreativität, Sprache und Bewegung schulen und entwickeln sowie Gesetzmässigkeiten und Zusammenhänge entdecken. Beim Spielen würden die Kinder mit allen Sinnen lernen. Spielen Kinder beispielsweise mit Bällen unterschiedlicher Grösse, Gewicht und Oberflächen, so spüren sie die unterschiedlichen Formen und Oberflächen, probieren aus, wie die verschiedenen Kugeln und Bälle rollen und hören, wie es klingt. Oft kommen sie danach selber in die Bewegung und ins Rollen. Bei Funktionsspielen dieser Art gehört es mit dazu, dass Kinder in Pflützen oder jetzt gerade im Herbst in Laubhaufen springen. Sie sollen auch im Haushalt ganz unterschiedliche Sachen erkunden. Dabei machen sie unterschiedliche Erfahrungen und eigenen sich auch unsere Kultur an.

Frau Michaeleen Doucleff beschreibt, dass amerikanische und europäische Eltern eher davon ausgehen, dass Kinder spielen wollen als dass sie im Haushalt helfen möchten. Sie sagen: «Lass mich das rasch erledigen», und schicken es weg. Es gibt eine schöne Laborstudie, die zeigt, dass Kinder, die weggeschickt werden, das Interesse an der Tätigkeit verlieren. Sie lernen, dass ihre Aufgabe das Spielen und nicht das Mitheissen ist.

Nun, ich bin der Überzeugung, dass beide Ansätze ihre Berechtigung haben und sich wunderbar überbinden lassen. Beziehen wir die Kinder doch in unsere alltäglichen Arbeiten ein, ohne sie zu zwingen. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich daraus auch ein spielerisches Miteinander entwickeln kann, bei dem die Kinder wie selbstverständlich an ihren basalen Fähigkeiten arbeiten und es schätzen, wenn sie gebraucht werden. Nehmen wir als Beispiel das Vorbereiten eines Abendessens. Die Kinder helfen mit beim Schälen der Karotten und Waschen des Gemüses. Ist ihnen auch schon aufgefallen, dass die Kinder später im Kinderzimmer oder im Kindergarten, in der «Bäbische» oder in der Puppenstube das Zubereiten von Mahlzeiten im Spiel wiederholen? Beziehen wir die Kinder doch vermehrt in unseren Alltag mit ein, bitten wir sie um ihre Mithilfe, geben wir ihnen genügend Zeit, um zu spielen und füllen wir ihre Tage nicht mit vielen weiteren Aktivitäten.

Frau Michaeleen Doucleff weist darauf hin, dass Kinder eigentlich von fünf Personen erzogen werden müssten. Bei der Kindererziehung zusammenspannen, ist also existenziell für uns in unseren Breitengraden, wo viele Paare oder Alleinerziehende sich alleine um ihre Kinder kümmern. Spannen wir also zusammen, Sie als Eltern und wir als Mitarbeitenden an der Schule.

Ich freue mich auf die nächsten Wochen und auf die Begegnungen mit Ihren Kindern.

Herzliche Grüsse  
Susanne Semrau

[Tagesanzeiger >](#)

[PH Zürich - Filme >](#)

## Inhaltsübersicht

- [Aus dem Schulalltag](#)
- [Mitteilungen der Schulleitung](#)
- [Mitteilungen der Elternmitwirkung](#)
- [Mitteilungen der Musikschule Zürcher Oberland](#)
- [Sonstiges](#)
- [Termine](#)

## Aus dem Schulalltag

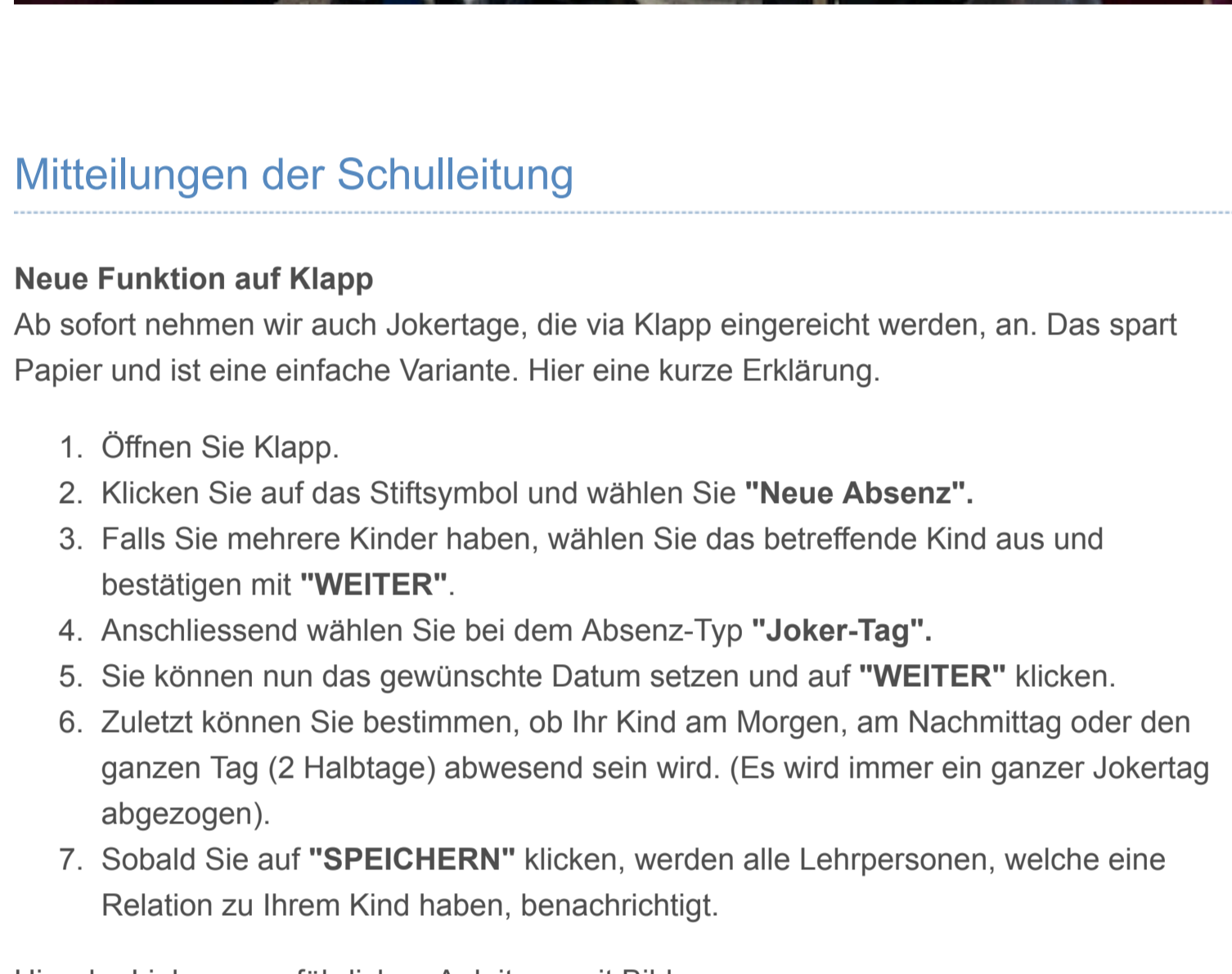
### Pausenhäuschen

Auf dem Pausenplatz Fosberg steht das neue Spielhaus. Darin sind ganz unterschiedliche Pausen- und Bewegungsspiele versorgt, die die Kinder jeweils am Morgen in der grossen Pause ausleihen dürfen. Zwischen Sommer- und Herbstferien wurde es freundlich bunt gestaltet. Alle Kinder aus dem Geissbergshaus durften ihren Handabdruck auf die Aussenseite drucken.



### Pausenplatz Geissberg ist wieder für alle geöffnet

Heute Morgen war es endlich soweit. Kurz vor der 10-Uhr-Pause durften wir bei herrlichem Herbstwetter den neuen Spielplatz in Betrieb nehmen. Mit feierlichen Worten begrüsste die Schulpräsidentin, Frau Heidi Marty, die Kinder aus all unseren Klassen. Frau Andrea Marty, als Arbeitsgruppenleiterin, liess die ganze Entstehungsgeschichte nochmals Revue passieren und bedankte sich bei der Schulpflege, dem Schülerparlament und den Männern des Unterhalts. Die beiden Mitglieder des Schülerparlaments aus jeder Klasse durften zur Schere greifen und das rote Band durchschneiden. Im grossen Bereich bei der Turnhalle kann nun geklettert, balanciert und gerutscht werden. Eine Doppelschaukel hat neu ihren Platz neben dem Weg zur Fussballwiese gefunden. Dort dürfen die Kinder sich auch auf einer Slackline üben.



## Mitteilungen der Schulleitung

### Neue Funktion auf Klapp

Ab sofort nehmen wir auch Jokertage, die via Klapp eingereicht werden, an. Das spart Papier und ist eine einfache Variante. Hier eine kurze Erklärung.

1. Öffnen Sie Klapp.
2. Klicken Sie auf das Stiftsymbol und wählen Sie "Neue Absenz".
3. Falls Sie mehrere Kinder haben, wählen Sie das betreffende Kind aus und bestätigen mit "WEITER".
4. Anschliessend wählen Sie bei dem Absenz-Typ "Joker-Tag".
5. Sie können nun das gewünschte Datum setzen und auf "WEITER" klicken.
6. Zuletzt können Sie bestimmen, ob Ihr Kind am Morgen, am Nachmittag oder den ganzen Tag (2 Halbtage) abwesend sein wird. (Es wird immer ein ganzer Jokertag abgezogen).
7. Sobald Sie auf "SPEICHERN" klicken, werden alle Lehrpersonen, welche eine Relation zu Ihrem Kind haben, benachrichtigt.

Hier der Link zur ausführlichen Anleitung mit Bildern:

[Link zur Anleitung Jokertag >](#)

### Schulbesuchsmorgen

An den beiden kommenden Besuchsmorgen vom 27. & 28. Oktober heissen wir Sie ganz herzlich willkommen, um Einblick in den Unterricht zu bekommen. Um Störungen möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, die Lektionen von Anfang bis am Ende zu besuchen, keine jüngeren Geschwister von besuchten Kindern mitzubringen und Small-Talk mit anderen Eltern zu unterlassen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! In der 10-Uhr-Pause heissen Sie die Schulleitung und Elternmitwirkung herzlich zu Kaffee und einem Stück Brot willkommen. Am Donnerstag sind wir auf dem Pausenplatz Fosberg, am Freitag auf dem Pausenplatz Geissberg.

### Halloween

Seit einigen Jahren hat Halloween auch in Wolffhausen Einzug gehalten. In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November (Vorabend von Allerheiligen) gehen Kinder, oft graulich maskiert von Tür zu Tür und fragen mit dem Spruch „Süsses oder Saures?“ nach Süssigkeiten. Bei uns in der Schweiz hat dieser Brauch keine Tradition. Das Fest kam aus den USA zu uns und ist auch in unserer Region in den letzten Jahren immer beliebter geworden. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Vandalenakten und unschönen Situationen. Die Schule ist froh, wenn Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an Halloween besprechen. Bitte machen Sie Ihr Kind auf diese Regeln aufmerksam:

- Das Beschädigen von fremdem Eigentum ist verboten.
- Das Betreten von fremden Grundstücken ist nicht erlaubt.
- Nach 22 Uhr darf draussen kein Lärm mehr verursacht werden.

Wir bitten Sie, diese Punkte mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zu besprechen. Erklären Sie Ihrem Kind, was es für andere Menschen bedeutet, wenn sie respektlos behandelt werden oder wenn ihr Eigentum verschmutzt oder beschädigt wird und dass Verstösse unangenehme polizeiliche Anzeigen zur Folge haben können. Im letzten der drei Punkte vertrauen wir auf Sie, dass unsere Primarschulkinder um 22 Uhr zu Hause sind!

### Verkehrssicherheit

Im 2. Quartal bricht jeweils auch die Zeit an, in der die Kinder am Morgen im Dunkeln, oft im Nebel und ab und zu auch bei Regen oder Schneefall zur Schule kommen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse ihre Leuchtbänder bzw. -westen gut sichtbar tragen. Zudem trägt helle Kleidung mit reflektierenden Materialien von Automobilisten am Fussgängerstreifen deutlich früher wahrzunehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Beleuchtung an den Velos ihrer Kinder voll funktionstüchtig ist. Es empfiehlt sich, am Velo ein Licht zu montieren, das auch dann weiterleuchtet, wenn das Velo stillsteht.

[Sicherheitstipps >](#)

### Pausenäpfel

Aus Budgetgründen gibt es dieses Jahr nur für die Kindergärten Pausenäpfel. Wir hoffen, dass wir Ihres Jahr die Pausenäpfel auch wieder den Primarschulen anbieten können. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

### Schneeschportlager

Das Lagerhaus in Savognin ist reserviert. Unser Mittelstufenlehrer Nino Liesch und sein Team stehen bereit. Das Schneeschportlager für die Mittelstufenkinder findet in der ersten Woche der Sportferien statt, also von Sonntag, 12. Februar - Samstag, 18. Februar 2023. Die Anmeldungen werden nach den Herbstferien in den Mittelstufenklassen verteilt. Wir freuen uns auf viele Schneeschportlerinnen und -sportler. Auch Anfänger auf Snowboard oder Ski sind willkommen.

[Flyer Schneeschportlager >](#)



Elternmitwirkung Wolffhausen

## Mitteilungen der Elternmitwirkung

### Räbelchti-Umzug 2022

Nach einem gelungenen Jubiläums-Umzug im vergangenen Jahr ist die Vorfreude auf den diesjährigen Räbelchti-Umzug vom **3. November 2022** bereits gross.

Der Räbelchti-Umzug beginnt um 18:00 Uhr auf dem Geissbergpausenplatz. Nach einer kurzen Begrüssung singen die Kindergarten- und Schulkinder, mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Bubikon, traditionelle Räbelchti- und Herbstlieder.

Danach startet der Räbelchti-Umzug, angeführt durch die Tambouren des Musikvereins Bubikon. Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich eingeladen, den Umzug als Zuschauer entlang der Umzugsroute mitzuerleben. Das Mitlaufen am Umzug ist nicht erlaubt.

Der Verkauf von Wienerli mit Brot, Punsch und Glühwein öffnet für alle Besucher bereits um 17:50 Uhr auf dem Geissbergpausenplatz. Auf unsere neuen Mehrwegbecher für Punsch und Glühwein, wird ein Depot von CHF 5.00 erhoben. Nach der Rückkehr des Umzugs auf den Geissbergplatz erhalten alle Kindergarten- und Schulkinder ein Wienerli mit Brot und Punsch. Danach sind die Kinder bei der Lehrperson abzuholen. Ein Trommelwirbel dient als akustisches Zeichen.

Wie in den vergangenen Jahren, werden die Räben von der Schule gratis zur Verfügung gestellt und in der Woche des Umzugs von den Lehrpersonen an die Kinder verteilt. Das Schneiden der Räben gestalten die Lehrpersonen individuell. Einige schnitzen die Räben mit ihrer Klasse im Kindergarten/in der Schule, andere geben die Räben zum Schneiden nach Hause. Eine Schnitzanleitung finden sie auf der Webseite der Schule Wolffhausen.

Alle Kinder der Kindergarten- und Unterstufe erhalten nach den Ferien ein Räbelchti-Flyer mit allen wichtigen Informationen. Zudem sind alle Infos zum Räbelchti-Umzug auf der Webseite der Schule Wolffhausen nachzulesen.

### Schnitznachmittag für den Räbenwagen

Am Mittwoch, 2. November 2022, findet der Schnitznachmittag für den Räbenwagen statt. SchülerInnen und Schüler der 3.-6. Klasse, die gerne Räben schnitzen, können von 13:30 Uhr - ca. 16:00 Uhr bei der Gestaltung der Räbenwagen mithelfen.

Anmeldung an: Nadia Mathys  
E-Mail: [nadia.mathys@gmx.ch](mailto:nadia.mathys@gmx.ch)  
WhatsApp/SMS: 078 842 35 93  
(Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt)

Bitte teile uns bei der Anmeldung mit, wenn du am Umzug teilnehmen und einen Räbenwagen mitziehen möchtest.

Wir freuen uns auf einen leuchtenden Räbelchti-Umzug

AG Räbelchti



## Mitteilungen der Musikschule Zürcher Oberland

Mag Ihr Kind gerne Musik? Möglicher Quartalseinstieg ist der 14. November 2022. Für die 1. Kindergärtler beginnt das Musikatelier im nächsten Semester (Einladung folgt im Januar).

Kontakt bei Fragen: Ortsvertretung Bubikon, Dora Heinrich, Tel. 079 128 63 77

[Link zur Musikschule >](#)

## Sonstiges

### Ferienbetreuung

Nach den Herbstferien 2022 wird das Pilotprojekt vom Angebot der Ferienbetreuung vorzeitig beendet. Die Nachfrage war jeweils gering und die Anmeldungen rückläufig. Die Schulpflege Bubikon hat deshalb entschieden, das Projekt nach den Herbstferien 2022 abzuschliessen und vorläufig keine schulergänzende Ferienbetreuung in der Gemeinde Bubikon mehr anzubieten. Umliegende Gemeinden, wie Hombrechtikon, Rüti und Dürnten bieten eine Schulferienbetreuung an. Interessierten Eltern wird empfohlen, sich frühzeitig nach deren Angebot zu erkundigen. Suchen Sie noch eine Betreuung für Ihr Mittelstufenkind in den Sportferien 2023? Wie wäre es mit der Anmeldung für das Schneeschportlager?

[Link zum Schulpflegeentscheid >](#)

### Kindersport Handball in Wolffhausen

Neu bietet Handball Stäfa in der Geissberghalle jeweils am **Mittwoch** nachmittags von **17:00 - 18:00 Uhr** ein Training für **Kinder der 1. bis 3. Klasse** an. Informationen dazu sind auf dem Flyer auf dem untenstehenden Link zu finden. In den Trainings sollen stufengerecht die Basics des Handballs spielerisch erlernt werden. Natürlich erhalten die Kinder auch Spielmöglichkeiten an Handball-Spieltümmern.

[Handball Flyer >](#)

## Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert.

Bitte beachten Sie den früheren Schulschluss am **Mittwoch, 23. November 2022 um 11:00 Uhr**. Falls Ihr Kind Betreuung bis zum Mittag braucht, setzen Sie sich bitte mit der Lehrperson Ihres Kindes in Verbindung.

[Schulagenda >](#)

## Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolffhausen  
Susanne Semrau  
Schulhaus Geissberg  
Schulstrasse 11  
8633 Wolffhausen

Telefon: 055 253 35 10  
www.schule-bubikon.ch  
si.primar.wolffhausen@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)